



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/131/2019 / öffentlich**

Stadtleitbild "Eisenstadt Friesoythe" - weiteres Vorgehen

Beratungsfolge:

| Gremium | frühestens am |
|---|----------------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Gesundheit | 15.05.2019 |
| Verwaltungsausschuss | 22.05.2019 |
| Stadtrat | 26.06.2019 |

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Friesoythe setzt den erfolgreich eingeschlagenen Weg mit dem Marketingkonzept „Eisenstadt“ fort. Die erforderlichen Marketing- und Werbemaßnahmen sind von der Stadtverwaltung im Rahmen des vom Stadtrat festgelegten Haushaltsansatzes durchzuführen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auch zukünftig Maßnahmen zur erfolgreichen Fortschreibung des Konzeptes den Gremien zur Beratung vorzulegen.
2. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, das Marketingkonzept unter Einbeziehung der Kurzevaluation zum Thema „Eisenstadt“ sowie aller Ortsvorsteher weiterzuentwickeln.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Anfang 2019 hat die Verwaltung eine Kurz-Evaluation zum Stadtleitbild „Eisenstadt“ bei dem Büro Dr. Lademann und Partner aus Hamburg in Auftrag gegeben. Kerninhalte der Evaluation waren eine Haushaltsbefragung sowie Expertengespräche. Das Ergebnis der Untersuchung liegt nun vor.

Auch wenn man die Haushaltsbefragung im Hinblick auf die überschaubare Zahl der Befragten (511 Personen) hinsichtlich ihrer Aussagekraft durchaus kritisch sehen kann, kann man sie doch zumindest als Anhaltspunkt zur Beurteilung nutzen. Das Ergebnis ist nach Einschätzung der Verwaltung also durchaus aussagekräftig, wenn auch nicht überraschend:

- Das Thema „Eisenstadt“ ist als Motto durchaus bekannt, auch den Menschen im Umland Friesoythes sagt das Thema etwas.
- Fehlende Zustimmung zum Thema „Eisenstadt“ ist in erster Linie auf den mangelnden Bezug zum Inhalt oder gar auf mangelnde Kenntnis des Inhalts zurück zu führen.
- Es bedarf einer gemeinschaftlichen Erarbeitung eines von der Masse getragenen Leitbildes und der breiteren Ausgestaltung von leitbildkonformen Maßnahmen.

Wenig betrachtet wurde bislang, ob der Begriff Eisen für Marketingmaßnahmen optimal ist. Es stellen sich Assoziationen wie hart, kalt, gefährlich, eiserner Vorhang oder eiserne Lady ein. Andererseits kann man auch in die Waagschale legen, dass das Thema etabliert ist, Eisen auf Handwerkskunst hinweist, Eisen ein Motor für die Entwicklung Friesoythes war und es mittlerweile beeindruckende Kunstwerke zu dem Thema gibt, wie den Eisernen Kreuzweg.

Nach Ansicht der Verwaltung ist eine solche Debatte längst überfällig. Damit ein Stadtleitbild wirklich seine Funktion erfüllen kann, bedarf es einer Diskussion in der Bevölkerung, damit sich zumindest der überwiegende Teil der Einwohnerinnen und Einwohner damit identifizieren kann. Auch wenn die Haushaltsbefragung einen hohen Bekanntheitsgrad des Markenbegriffs „Eisenstadt“ konstatiert hat, sind die Zustimmungswerte eher mittelmäßig. Bezeichnend ist, dass 37 % der Befragten keinerlei Assoziationen zu dem Thema haben.

An dieser Stelle ist die auch 45 Jahre nach der Gebietsreform nicht sehr ausgeprägte Identifikation

der Außenortschaften mit der Stadt Friesoythe bedeutsam. Man kann durchaus Europäer, Deutscher und Niedersachse sein. Man empfindet sich aber nicht gleichzeitig z.B. als Markhäuser und Friesoyther.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, das Thema Eisenstadt mit Akteuren aus allen Teilen der Stadtgemeinde zu diskutieren, um eine bessere Grundlage für ein Stadtleitbild zu schaffen. Neben den Ortsvorstehern sollten auch Vereine oder interessierte Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit haben sich hier einzubringen.

Von Seiten der Vereine aus dem Kernort Friesoythes wird oftmals kritisiert, dass ein Thema für die Stadt nichts mit den Außenorten zu tun habe. Dem muss seitens der Verwaltung widersprochen werden: Ein Leitbild für die Stadt Friesoythe kann und darf immer nur für das gesamte Stadtgebiet gelten, ansonsten wäre der Einsatz von Steuermitteln nicht zu rechtfertigen. Ziel muss es sein, die gesamte Stadtgemeinde noch mehr zusammenzuführen, indem Gemeinsamkeiten, aber auch individuelle Stärken herausgearbeitet werden. Ein Ansatzpunkt wäre z.B. die Schaffung eines Schmiedemuseums in einer Außenortschaft.

Finanzierung:

- Derzeit keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Beschlussvorschlag TOP Leitbild Eisenstadt

DLP2542 Ergebnisbericht Kurz-Evaluation Eisenstadt Friesoythe_20190315

Bürgermeister